**Schulungsunterlagen**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | Klassenzimmermanagement: Das Publikum in das virtuelle Klassenzimmer einbeziehen - Mindmaps, die Grundlagen |
| Ref. DigCompEdu | Bereich 1: Berufliches Engagement |
| Schlüsselwörter (Meta-Tag) | Mindmaps; Concept Maps; Digitale Werkzeuge; Gestaltung von Inhalten; |
| Sprache | Deutsch |
| Ziele / Ziele / Lernergebnisse | Der Lernende:   1. **identifiziert** Mindmap-Merkmale und Hauptanwendungen; 2. **erkennt** die Unterschiede in der Struktur und Verwendung von Mind- und Concept-Maps an; |
| Beschreibung | Es ist schwierig, Ideen zu organisieren, um ein Thema zu diskutieren, aber noch schwieriger ist es, mit mehreren Personen zu planen, zu entwerfen oder Entscheidungen zu treffen: Es braucht Technik und Organisation.  Aus diesem Grund wurden im Laufe der Zeit verschiedene Tools und Verfahren vorgeschlagen: In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf Mindmaps.  Wir finden ihre Eigenschaften und Einsatzgebiete heraus und lernen, sie von Concept Maps zu unterscheiden, mit denen sie oft verwechselt werden. |
| Inhalte in 3 Ebenen angeordnet | 1. Mindmaps    1. Wie schwierig ist es, Ideen zu sammeln?    2. Bewerten Sie Ihre Bemühungen...    3. Sich mit einer "Landkarte" präsentieren    4. Die Elemente von Buzans Karte    5. Probieren Sie es aus    6. Mindmaps in Kürze 2. Mindmaps vs. konzeptionelle Maps    1. Sieht das aus wie eine Mindmap?    2. Mentale und konzeptionelle Karten im Vergleich    3. Unterschiede im Detail    4. Concept Maps in Kürze |
| Selbsteinschätzung (Multiple-Choice-Abfragen und -Antworten) | **Einheit 1 Mindmaps Test**  **1. Warum werden Mindmaps als grafische Werkzeuge zur Darstellung von Ideen bezeichnet?**  (2 richtige Antworten)   * Weil sie die Arbeit erleichtern, indem sie den rationalen Aspekt der Klassifizierung und Hierarchie mit dem kreativen und expressiven in Einklang bringen. * Weil sie visuell darstellen, wie wir in unseren Köpfen Konzepte hierarchisch gruppieren und verknüpfen. * Weil sie Farben und Bilder nutzen, um Assoziationen zu erleichtern und das Denken anzuregen. * Weil sie es uns ermöglichen, der Tendenz unseres Geistes zu frönen, in einer nicht linearen Reihenfolge von einem Konzept zum anderen zu "springen".   **2. Für welches der folgenden Probleme ist es nicht vorteilhaft, eine Mindmap zu verwenden?**  (1 richtige Antwort)   * Definieren Sie den Inhalt der nächsten Physikstunde. * Planen Sie die Renovierung des Badezimmers. * Beschreiben Sie, wie die Ausleihe in der Bibliothek funktioniert. * Bewerten Sie die Vor- und Nachteile einer neuen Software. * Machen Sie sich während des Geschichtsunterrichts Notizen.   **3. Was stellen die Linien in einer Mindmap dar?**  (1 richtige Antwort)   * Die Assoziationen zwischen Konzepten. * Die Beziehungen zwischen Konzepten. * Die Hierarchie der Konzepte.   **4. Die Problemlösung ist eine der Aktivitäten, die am meisten von der Verwendung von Mindmaps profitiert. Welche der Stärken von Mindmaps sind für sie besonders nützlich?**  (2 richtige Antworten)   * Verständnis des Problems * Stimulation der Aufmerksamkeit * Auswendiglernen des Problems * Generierung neuer Ideen * Synthese des Problems   **Einheit 2: Mind Maps vs. Conceptual Maps Test**  **1. Welche der folgenden Merkmale beziehen sich auf Concept Maps?**  (2 richtige Antworten)   * Gelegentlich können sie hierarchische Querverbindungen zwischen Konzepten aufweisen. * Sie konzentrieren sich auf die Beziehungen zwischen Konzepten. * Verknüpfungen zwischen Konzepten sind Beziehungen, die nicht unbedingt hierarchisch sind. * Sie sind besonders nützlich für Aufgaben, die eine Klassifizierung und Hierarchie von Konzepten erfordern. * Sie haben im Allgemeinen eine radiale Struktur um die Mitte.   **2. Sie müssen die Analytiker unterstützen, die die neue Computeranwendung für die Unterrichtsaktivität entwerfen müssen...**  **Sie möchten sich ein grobes Bild von verwalteten Entitäten und Aktivitäten machen. Welches Tool ist für Sie am besten geeignet?**  (1 richtige Antwort)   * Eine Mindmap. * Eine Concept Map. * Beide Maps sind gleichwertig. * Eine Mindmap oder eine konzeptionelle Map, je nachdem, worauf Sie sich konzentrieren möchten.   **3. Sie müssen die Analytiker unterstützen, die die neue Computeranwendung für die Unterrichtsaktivität entwerfen müssen...**  **Sie möchten Prozesse und betriebliche Details veranschaulichen. Welches Tool eignet sich am besten für Sie?**  (1 richtige Antwort)   * Eine Mindmap. * Eine Concept Map. * Beide Maps sind gleichwertig. * Eine Mindmap oder eine konzeptionelle Map, je nachdem, worauf Sie sich konzentrieren möchten.   **4. Sie haben gerade einen sehr interessanten Artikel über die Fortschritte in der Kernfusion gelesen. Sie möchten die Ideen fixieren, indem Sie sich mit einer Karte helfen. Welches Tool eignet sich am besten für Sie?**  (1 richtige Antwort)   * Eine Mindmap. * Eine Concept Map. * Beide Maps sind gleichwertig. * Eine Mindmap oder eine konzeptionelle Map, je nachdem, worauf Sie sich konzentrieren möchten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Toolkit (Richtlinien, Best Practices, Checkliste, Lessons Learned...) | Name | Digitale Mindmaps – Werkzeugblätter |
| Beschreibung | Ein **PDF-Dokument fasst die Produktblätter für 5 der vielen Mind-Mapping-Software-Tools** zusammen: GitMind, MindManager, MindMeister, Mindomo und XMind.  Zu den aufgezeichneten Merkmalen/Informationen, die auf den im November 2022 durchgeführten Tests basieren, gehören:  Links zu Website, Kontakt und Tutorials Unterstützte Plattformen Verfügbare Abonnements / kostenlose Version Import-/ Export-Dateiformate Elemente, die Knoten zugeordnet werden können Verwaltung der Freigabe/Zusammenarbeit Evaluierung von Grafiken, Oberflächen und relevanten Merkmalen |
| Dateiname | RESET\_PR3\_IALFVG\_TOOL\_Classroom management\_DE |

|  |  |
| --- | --- |
| Ressourcen (Videos, Referenzlink) |  |
| Zugehöriges Material |  |
| Zugehörige PPT | RESET\_PR3\_IALFVG\_Classroom Management-mind maps\_ppt\_DE |
| Bibliographie | Giglioli, A., & Collinassi, G. (2011). *Le mappe per apprendere.* Bologna: Luca Sossella.  Gineprini, M., & Guastavigna, M. (2004). *Mappe per capire. Capire per mappe.* Roma: Carocci. |
| Bereitgestellt von | IAL FVG |